

N I E D E R S C H R I F T
über die
öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberkirnach
DER STADT ST. GEORGEN IM SCHWARZWALD

Tag: Donnerstag, den 15.07.2021

Ort: Rathaus Oberkirnach

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

ANWESEND:

Vorsitzender

Herr Franz Günter

Ehrenamtliche Mitglieder

Frau Annette Ettwein

Herr Tobias Fichter

Herr Markus Gruber

Herr Otmar Klausmann

Herr Stefan Lauble

Sachkundige Einwohner

Herr Fritz Weißer

Schriftführer

Frau Nicole Dorer

Zu Beginn der Sitzung stellt der Vorsitzende fest:

1. Das Gremium ist durch Ladung vom 29.06.2021 ordnungsgemäß einberufen worden.
2. Das Gremium ist beschlussfähig.

1 Öffentliche Fragestunde

Protokoll:

Es gibt keine Anfragen von Zuhörern.

2 Bekanntgaben, Verschiedenes

- a) Ortsvorsteher Günter berichtet, bis auf kleinere Maßnahmen im Frühling 2021 wurde die Sanierung des Toten-Hund-Wegs im Jahr 2020 abgeschlossen. Für 1,2 km wurden 148.000 Euro investiert. Die Maßnahme sei sehr gut ausgeführt worden. Aus den Verfügungsmitteln wurden 1.000 Euro für Entschädigungen entnommen, um das Bankett zu richten.
Ortschaftsrat Klausmann erkundigt sich, ob die neu sanierte Straße für Schwerlastverkehr begrenzt werden könne.
Ortsvorsteher Günter erklärt, dies sei versucht worden. Es bestehe keine Chance. Es sei Anliegerverkehr. Z.B. Holz aus dem Privatwald könne abgeholt werden. Von Anliegern werde berichtet, es habe eine leichte Verkehrszunahme gegeben, aber es gebe keine Klagen.
- b) Ortsvorsteher Günter informiert, letzten Herbst wurde eine Ruhebänke von den Naturfreunden gestiftet. Diese wurde im Bereich Hirzwald aufgestellt. Den Naturfreunden dankt er für die Spende. Aus dem PS-Sparen der Stadt gebe es für jeden Ortsteil zwei Sonnen-/Waldliegen. Oberkirnach habe bereits zwei Liegen bekommen, die im Bereich Uhlbach und am Höhenweg (Kammererhof) aufgestellt wurden.
- c) Ortsvorsteher Günter gibt die Aussage des Landes/Zweckverbands weiter, dass Oberkirnach im Jahr 2025 Glasfaser erhalten solle. Die Notwendigkeit sei gegeben, ob der Ausführungstermin gehalten werden könne, müsse abgewartet werden.
- d) Ortsvorsteher Günter gibt bekannt, dass auf dem Bolzplatz Ersatztore aufgestellt werden können.
Ortschaftsrat Gruber informiert, der Sportverein Unterkirnach habe neue Tore bestellt. Wenn diese montiert seien, können die alten in Oberkirnach aufgestellt werden. Diese Tore werden im Boden verankert.
- e) Ortsvorsteher Günter berichtet dem Ortschaftsrat von verschiedenen Bauvoranfragen/Bauvorhaben auf der Gemarkung Oberkirnach.
- f) Ortsvorsteher Günter weist darauf hin, dass die Eigentümer für den Rückschnitt ihrer Hecken, die in den Straßenbereich ragen, verant-

wortlich seien. Viele nehmen dies ernst, einige jedoch auch nicht. Ab September werden besonders hohe Bäume durch den Bauhof zurückgeschnitten, dies habe er beantragt. Für kleinere Hecken jedoch sei die Stadt nicht verantwortlich.

3 Info und Stand zum Natur- und Waldkindergarten

Protokoll:

Ortsvorsteher Günter informiert über den Natur- und Waldkindergarten in Oberkirnach. Die Einrichtung sei ein voller Erfolg. 18 Kinder seien angemeldet. Nach den Sommerferien würden 20 Kinder aufgenommen. Etwa sechs Kinder seien dann noch auf der Warteliste. Im Haushaltsplan für dieses Jahr seien 2.000 Euro für eine Spiel- und Gerätehütte eingestellt. Aus den Verfügungsmitteln wurden 170 Euro für Zeltstangen entnommen. Der Pachtvertrag für das Gelände konnte für weitere fünf Jahre verlängert werden. Der Ortschaftsrat habe bei einem kleinen Kindergartenfeste im letzten Herbst mitgeholfen und bewirtet. Die drei Erzieherinnen passen sehr gut nach Oberkirnach und leisten einen hohen Beitrag zum sehr guten Gelingen in diesem Kindergarten.

4 Haushaltsanforderung für das Jahr 2022

Protokoll:

Ortsvorsteher Günter erklärt, in den vergangenen Jahren sei Oberkirnach gut bedient worden, nicht zuletzt mit dem Ausbau des Toten-Hund-Weges. Mit Blick auf die in der Innenstadt anstehenden großen Projekte könnten die Ortschaften nun keine großen Sprünge machen. Er schlage trotzdem vor, zur Werterhaltung des Rathauses einen neuen Anstrich auf der Südseite zu beantragen. Weiter bestehe dringender Sanierungsbedarf im Bereich Kesselbergweg / Abzweig Hagzinkenweg. Hier werde eine komplette Tragdeckschicht auf der Straße notwendig.

In Sachen Wegeausbesserung seien sich die Ortsvorsteher einig, dass nicht immer in jedem Ortsteil kleine Stücke erledigt werden, sondern eher nur in einem Ortsteil eine größere Maßnahmen und dann im roulierenden System. Der Bauhof habe die Möglichkeit der Straßenaufnahme durch die Befahrung mit einem neuen System. So könnten die Maßnahmen priorisiert werden.

5 Ausgaben der Verfügungsmittel

Protokoll:

Ortsvorsteher Günter berichtet, Oberkirnach erhalte jedes Jahr 1.400 Euro, gerechnet nach der Einwohnerzahl, Verfügungsmittel. Derzeitiger Stand liege bei 3.518 Euro. Es werde immer wieder darauf hingewiesen, dass die

Verfüungsmittel nicht zum Ansparen zur Verfügung gestellt werden, sondern auch zum Ausgeben. Immer wieder entnehme er für Jubilare und Geburtstage kleinere Beträge. Als nächstes Projekt nennt er den Zaun am Rathaus. Dieser müsse erneuert werden. Er schlage vor, das Holz aus den Verfügungsmitteln zu beschaffen und in einer Ortschaftsratsaktion den Zaun aufzustellen. Aufgrund des Holzpreises müsse nach einem Termin im nächsten Jahr geschaut werden. Desweiteren habe es zwei neue Ruhebänke im Bereich Säberg und Schlemphen gegeben. Auch diese seien aus den Verfügungsmitteln bezahlt worden.

Ortschaftsrat Lauble schlägt vor, im Bereich Kesselbergweg eine weitere Bank aufzustellen. Hier sei er bereits mehrfach angesprochen worden.

Ortsvorsteher Günter sagt zu, die Eigentumsverhältnisse prüfen zu lassen, um einen geeigneten Standort zu finden.

Ortsvorsteher Günter informiert, er habe angeregt, auch die Ortsteile mit „Tourismus-Schildern“, etwa in einem kleineren Format, auszustatten. Für den Tourismus wäre es gut, denn seiner Meinung nach geschehe der Tourismus in St. Georgen hauptsächlich in den Ortsteilen.

6 Anfragen aus dem Ortschaftsrat

Protokoll:

Ortsvorsteher Günter gibt die Anfrage der Stadtverwaltung weiter, es seien Freiwillige für den Aufbau des Grillplatzes im Stockwald am 6.und 7.08.21 gesucht, weiter.

Für die Richtigkeit:

Der Vorsitzende:

Die Mitglieder:

Der Schriftführer:

St. Georgen, 26. Oktober 2021